

70 Prozent aller Heizungen sind veraltet

Energiebündnis Leutkirch lädt am 9. November zum Tag der Heizung in den Bürgerbahnhof ein

Von Sabine Centner

LEUTKIRCH - Zum zweiten Infotag rund ums Thema Heizung lädt das Energiebündnis Leutkirch am kommenden Samstag, 9. November, ins Informationszentrum Nachhaltige Stadt im Bürgerbahnhof ein. Von 9 bis 13 Uhr können sich interessierte Bürger dort bei einer Reihe von halbstündigen Fachvorträgen über verschiedene Heizungstypen und -materialien, moderne Technik und finanzielle Fördermöglichkeiten informieren.

„Der große Andrang im vergangenen Jahr bestätigt uns: Die Nachfrage ist da“, sagt Berthold König vom Energiebündnis Leutkirch. Ein Grund dafür: „70 Prozent der Heizungen sind mehr als 15 Jahre alt und sollten ausgetauscht werden. Das ist ein Riesipotenzial.“ Außerdem seien 60 bis 70 Prozent aller Heizungen nicht ideal eingestellt. „Da lässt sich vom Fachmann einiges optimieren“, verspricht König.

Neu dabei ist das Thema Blockheizkraftwerk

Vertreter verschiedener Fachbetriebe werden deshalb am Samstag über Themen wie Brennwerttechnik, Pellets- und Kombiheizungen, Wärmepumpen oder Geothermie informieren. Neu in diesem Jahr ist ein Fachvortrag zum Thema Blockheizkraftwerk. Der Energiespezialist ist sich sicher: „Das könnte hochinteressant sein im gewerblichen Bereich, etwa in der Gastronomie, aber auch für Mehrfamilienhäuser.“



Auf großes Interesse ist der Tag der Heizung im vergangenen Jahr gestoßen. Am kommenden Samstag lädt das Energiebündnis Leutkirch wieder zu dieser Informationsveranstaltung ein. FOTO: ENERGIEBÜNDNIS

Wichtig aus Sicht des Energiebündnisses Leutkirch ist zudem das Thema Dämmung. „Wenn die Dämmung verbessert wird, kann ein anderes Heizsystem interessant werden“, sagt Berthold König. Etwa die Umstellung von normaler Ölheizung auf eine Wärmepumpe. Die Sorge für einen geringen Energieverbrauch und die Möglichkeit „autark zu werden“ – etwa in Verbindung mit Pho-

tovoltaik. Antworten auf die grundsätzliche Frage: „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“ will deshalb

Berthold König mit seinem abschließenden Kurzvortrag geben.

Eines stehe ohnehin fest, unabhängig von der Heizform: „Wer die Raumtemperatur von

22 auf 21 Grad runterdreht, spart Geld und lebt vielleicht sogar gesünder.“

Berthold König vom Energiebündnis Leutkirch

„Wer die Raumtemperatur von 22 auf 21 Grad runterdreht, spart Geld und lebt vielleicht sogar gesünder.“

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für weitergehende Informationen bereit, genauso wie Vertreter des Energiebündnisses als neutrale Ansprechpartner. Außerdem kann die Heiztechnik des Bürgerbahnhofs und des Ärztehauses beim Bahnhof (energieeffiziente Wärmepumpe/Gas-Brennwertkessel) besichtigt werden.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.energiebueundnis-leutkirch.de oder telefonisch unter 0 75 61 / 727 98.